

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 63 (1945)
Heft: 263

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Feuille officielle suisse du commerce • Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich, ausgenommen an Sonn- und Feiertagen - Paraît tous les jours, le dimanche et les jours de fête exceptés

Nr. 263

Bern, Freitag 9. November 1945

63. Jahrgang — 63^{me} année

Berne, vendredi 9 novembre 1945

N° 263

Redaktion und Administration: Effingerstrasse 3 in Bern. Telefon Nummer (031) 216 60
Im Inland kann nur durch die Post abonniert werden. Gebl. Abonnementsbeträge nicht an obige Adresse, sondern am Postschalter einzahlen — Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 22.80, halbjährlich Fr. 12.80, vierteljährlich Fr. 6.80, zwei Monate Fr. 4.50, ein Monat Fr. 2.50; Ausland: Zuschlag des Portos — Preis der Einzelnummer 25 Rp. — Annoncen-Regie: Publicitas AG. — Insertionsstarif: 20 Rp. die einspaltige Millimeterzeile oder deren Raum; Ausland 25 Rp. Jahresabonnementspreis für die Monatschrift „Die Volkswirtschaft“: Fr. 8.30.

Rédaction et administration: Effingerstrasse 3 à Berne. Téléphone numéro (031) 216 60
En Suisse, les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste. On est donc prié de ne pas verser le montant des abonnements à l'adresse ci-dessus — Prix d'abonnement: Suisse: un an 22 fr. 80; un semestre 12 fr. 80; un trimestre 6 fr. 80; deux mois 4 fr. 50; un mois 2 fr. 50; étranger: frais de port en plus — Prix du numéro 25 ct. — Régie des annonces: Publicitas SA. Tarif d'insertion: 20 ct. la ligne de colonne d'un mm ou son espace; étranger: 25 ct. Prix d'abonnement annuel à „La Vie économique“ ou à „La Vita economica“: 8 fr. 30.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel. Titres disparus. Titoli smarriti.
Handelsregister. Registre du commerce. Registro di commercio.
AG. für Bankenkontrolle, Zürich.
Bilanzen. Bilans. Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Verfügung Nr. 520 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle über Lagerzuschläge für Frisch- und Dauergemüse. Prescriptions n° 520 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix concernant les suppléments d'encavage des légumes frais et de garde.

Schweizerische Nationalbank, Auswels. Banque nationale suisse, situation hebdomadaire. Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD (Mitteilung).

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel - Titres disparus - Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Es wird vermisst: Namensschuldbrief im 2. Rang, vom 17. September 1924, per Fr. 3000, zu Gunsten der Bally-Schuhfabriken AG., Schönenwerd, haftend auf Grundbuch Gränichen Nrn. 293 und 294, zu Lasten von Adolf Wasser-Stürnemann, Fabrikarbeiter, von und in Gränichen, als Schuldner.

Der unbekannte Inhaber dieses Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe binnen einem Jahre, d. h. bis 3. November 1946, dem Bezirksgericht Aarau vorzulegen, ansonst dasselbe als kraftlos erklärt würde. (W 424¹)

Aarau, den 31. Oktober 1945.

Das Bezirksgericht.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 19. Oktober 1945 wurde der Aufruf des vermissten Namensschuldbriefes für fl. 300 (nun Fr. 700), datiert Martini 1832, zu Gunsten des Jakob Kleiner sel., im Grüth, und zu Lasten des Heinrich Orell sel., in Mettmenstetten, lastend auf folgenden Liegenschaften:

- einem Magazin in Obermettmenstetten, Assekuranz-Nr. 311, einer halben Scheune, Assekuranz-Nr. 312 a, samt Grundfläche, Hofstatt und ehemaliger Mistwürfe;
- zirka 50 m² Garten, unterhalb von obigen Objekten gelegen;
- zirka 4 a 50 m² Baumgarten;
- einem Viertel an einem Trotthaus und Trottwerk, Assekuranz-Nr. 313, nebst Grundfläche dazu,

bewilligt.

Jedermann, der über diesen Schuldbrief Auskunft geben kann, wird aufgefordert, sich innert einem Jahr, von der ersten Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an, auf der Gerichtskanzlei in Affoltern zu melden, ansonst der Schuldbrief als kraftlos erklärt würde. (W 433³)

Affoltern am Albis, den 8. November 1945.

Kanzlei des Bezirksgerichtes.

Vermisst werden:

Sparheft Nr. 101790 der Kantonalbank Schwyz, Wert 1. Januar 1945 Fr. 2008.58, lautend auf Ulrich Suter, Einsiedeln.

Der unbekannte Inhaber wird aufgefordert, das Sparheft innert sechs Monaten beim Gerichtspräsidium Einsiedeln vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt.

Kaufschuldbrief, datiert den 13. Februar 1893, nominal Fr. 664, haftend auf Nr. 122 Sagenweid, Grundbuch Einsiedeln-Euthal, abzahlbar von Martini 1893 bis Martini 1895. Schuldner zur Zeit der Errichtung: Joh. Bapt. Ochsner, Euthal; Gläubiger zur Zeit der Errichtung: Waldfonds Euthal (Einsiedeln).

Der allfällige Inhaber des Wertpapiers wird aufgefordert, dasselbe innert einem Jahre dem Gerichtspräsidium vorzuweisen. Nichtvorweisung innert dieser Frist hat zur Folge, dass das erwähnte Papier kraftlos erklärt wird.

Einsiedeln, den 6. November 1945.

(W 430²)

Bezirksgerichtskanzlei Einsiedeln.

Es werden vermisst:

- Gült von Fr. 1500, angegangen 1. Januar 1890, errichtet von Frau Barbara Aregger-Kammermann den 22. März 1890, in der 4. Pfandstelle, Kapitalvorgang Fr. 1971.43;

- Gült von Fr. 800, angegangen 1. April 1906, errichtet von Josef Steiner, den 7. Februar 1906, in der 5. Pfandstelle, Kapitalvorgang Fr. 2871.43;
- Schuldbrief von Fr. 1500, angegangen den 1. Januar 1938, errichtet von Josef Koch, dem 14. März 1938, in der 6. Pfandstelle, Kapitalvorgang Fr. 3871.43;

alle 3 Pfandtitel haftend auf Liegenschaft Widacher, des Josef Koch, Widacher, in der Gemeinde Romoos.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diese Pfandtitel innerhalb eines Jahres, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 427¹)

Entlebuch, den 5. November 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Es wird vermisst: Gült, von Fr. 4000, angegangen den 16. März 1896, errichtet von Josef Hofstetter, in der 3. Pfandstelle, Kapitalvorgang Fr. 6914.28, haftend auf Liegenschaft hintere Hälfte Wegmattemoos, auch Weghaus genannt, des Friedrich Felder, Weghaus, in der Gemeinde Schöpfheim.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, diesen Pfandtitel innerhalb eines Jahres, seit der ersten Veröffentlichung dieses Aufrufes, bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, andernfalls die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 428¹)

Entlebuch, den 5. November 1945.

Der Amtsgerichtspräsident von Entlebuch:
Dr. W. Unternährer.

Das Obergericht des Standes Zürich, II. Kammer, hat mit Beschluss vom 19. Oktober 1945 den Aufruf der nachfolgend beschriebenen, vermissten Schuldbriefe bewilligt:

- Namensschuldbrief per Fr. 1000, datiert den 26. Dezember 1893, lautend auf Hans Jakob Wild, Landwirt und Fuhrmann, Hs. Heinrichs sel. Sohn, geboren 1843, von Bärenswil, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil, zugunsten des Heinrich Brandenberger, von Adetswil-Bärenswil, Fabrikdirektor, wohnhaft gewesen in Tannegg-Dussnang (Thurgau), lastend auf zirka 10 a Waldung, genannt Nepberg, und zirka 26 a Waldung, genannt Schindletweid oder Eichbühl (Grundprotokoll Bärenswil Band 6, Seite 78; heutige Schuldner und Pfandigentümer: Erben des Emil Krauer-Wild, geboren 1868, von Bärenswil, Landwirt, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil, gestorben den 12. Juni 1944, und der Ida Krauer, geborene Wild, geboren 1866, von Bärenswil, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil, gestorben den 17. Juli 1937; letztbekannte Gläubiger: Schwestern Emilie und Susette Brandenberger, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil; angeblich abbezahlt im September 1943 und in Händen des Emil Krauer-Wild liegend;
- Namensschuldbrief per Fr. 800, datiert den 10. April 1895, lautend auf Hans Jakob Wild, Landwirt und Fuhrmann, Hs. Heinrichs sel., geboren 1843, von Bärenswil, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil, zugunsten von Joh. Heinrich Knecht, Gemeinderat und alt Kreisgerichtsschreiber, wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil, lastend auf zirka 20 a 30 m² Wiese im Eichbühl oder Engelstein, genannt auf der hinteren Zelig, Grundprotokoll Bärenswil Band 6, Seite 489; heutige Schuldner und Pfandigentümer: Erben des Emil Krauer-Wild, geboren 1868, Landwirt, gestorben 1944, und dessen Ehefrau Ida Krauer-Wild, geboren 1866, gestorben 1937, beide von Bärenswil und wohnhaft gewesen in Adetswil-Bärenswil; letztbekannter Gläubiger: der ursprüngliche Joh. Hrch. Knecht; angeblich im September 1943 abbezahlt und in Händen des Schuldners Emil Krauer-Wild befindlich.

Jedermann, der über den Verbleib dieser beiden Schuldbriefe Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem unterzeichneten Gericht binnen Jahresfrist, von der ersten Publikation dieses Aufrufes im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, Anzeige zu machen. Geht keine Anzeige ein, so wird der Schuldbrief seinerzeit als kraftlos erklärt. (W 434³)

Hinwil, den 8. November 1945.

Namens des Bezirksgerichtes,
der Gerichtsschreiber: Dr. K. Spörrli.

Le détenteur inconnu des 5 obligations n° 0135, 0811, 2772, 2812 et 2813, de fr. 500 chacune, au porteur, Emprunt 1911, de la Compagnie des chemins de fer électriques veveysans, sans feuille de coupons, est sommé de produire ces titres au greffe du Tribunal de Vevey dans le délai de six mois dès la première publication du présent avis, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 382²)

Vevey, le 8 octobre 1945.

Le président du tribunal:
Paschoud.

Handelsregister - Registre du commerce - Registro di commercio**Zürich — Zurich — Zurigo**

6. November 1945. Waren aller Art usw.
Berner & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 199 vom 27. August 1945, Seite 2042), Import, Export und Engroshandel mit Waren aller Art usw. Diese Gesellschaft ist in eine Kommanditgesellschaft umgewandelt worden. Unbeschränkt haftende Gesellschafter sind die bisherigen Teilhaber Louis Oscar Jean Berner-Chollet und Louis Raymond Schmoll-Klein; Kommanditär mit einer Kommanditsumme von Fr. 20 000 ist Hans Näf, von und in Zürich. Einzelprokura ist erteilt an den Kommanditär Hans Näf. Von den unbeschränkt haftenden Gesellschaftern ist wie bisher einzig der Gesellschafter Louis Oscar Jean Berner-Chollet zur Vertretung der Gesellschaft befugt.

6. November 1945. Futtermittel aller Art usw.
Agrofina A.-G., in Pfäffikon (SHAB. Nr. 286 vom 7. Dezember 1943, Seite 2713), Fabrikation von und Handel mit Futtermitteln aller Art usw. Der Verwaltungsrat Adolf Zörjen wohnt in Winterthur.

6. November 1945.
Personal-Fürsorge-Stiftung der Agrofina A.G., in Pfäffikon. Unter diesem Namen besteht auf Grund der Urkunde vom 29. September 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck ist die Fürsorge für die ständigen Angestellten und Arbeiter der «Agrofina A.G.», in Pfäffikon (Zürich), und eventuell ihre Angehörigen gegen die wirtschaftlichen Folgen von Krankheit, Alter, Invalidität und Tod. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 1 bis 3 Mitgliedern, der Verwalter und die Kontrollstelle. Einzelunterschrift ist erteilt an Adolf Zörjen, von Zweisimmen, in Winterthur, einziges Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: an der Frohwiesenstrasse, Bureau der «Agrofina A.G.».

6. November 1945.
Alters- und Hinterbliebenenkasse Hermann Leu, in Zürich. Unter diesem Namen besteht auf Grund der öffentlichen Urkunde vom 29. Oktober 1945 eine Stiftung. Ihr Zweck besteht in der Ausrichtung von Ruhegehältern an die genussberechtigten Arbeitnehmer der Firma «Hermann Leu», in Zürich, von Invaliditätsentschädigungen bei dauernder Arbeitsunfähigkeit und Hinterbliebenenrenten bei Tod, nach Massgabe des vom Stiftungsrat erlassenen Reglementes. Die Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat von 3 Mitgliedern und die Kontrollstelle. Die Mitglieder des Stiftungsrates führen Kollektivunterschrift zu zweien. Diese sind Hermann Leu, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Präsident, Gertrud Leu, geborene Keinarth, von Zürich, in Küsnacht (Zürich), Vizepräsidentin, und Luigi Realini, italienischer Staatsangehöriger, in Zürich, Mitglied des Stiftungsrates. Geschäftsdomizil: Kornhausbrücke 1, in Zürich 5, bei der Firma Hermann Leu.

6. November 1945.
Bank für elektrische Unternehmungen (Banque pour entreprises électriques), in Zürich 1, Aktiengesellschaft (SHAB. Nr. 251 vom 26. Oktober 1945, Seite 2618). Durch Beschluss der Generalversammlung vom 11. Oktober 1945 wurden die Statuten teilweise revidiert. Die bisher eingetragenen Tatsachen erfahren dadurch keine Änderungen. Dr. Charles Zoelly ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt: Dr. Edmund Barth, Mitglied der Direktion; Dr. Walter Boveri, von Baden, in Zürich, und Prof. Eugen Meyer-Peter, von Herisau, in Zürich. Dr. Edmund Barth wurde zum Delegierten des Verwaltungsrates ernannt. Er bleibt Mitglied der Direktion und führt wie bisher Kollektivunterschrift.

6. November 1945.
Baugenossenschaft Förlibuck, Dübendorf, in Dübendorf (SHAB. Nr. 171 vom 24. Juli 1944, Seite 1666). Mit Beschluss vom 11. Oktober 1945 hat die Generalversammlung die Statuten abgeändert. Die publizierten Tatsachen werden dadurch nicht berührt.

6. November 1945.
Genossenschaft zur Förderung der Heimarbeit im Zürcher Oberland, in Bauma (SHAB. Nr. 248 vom 22. Oktober 1941, Seite 2095). Die Unterschrift von Emilie Bruhin-Rüegg ist erloschen. Als Geschäftsleiter ausserhalb des Vorstandes wurde gewählt Albert Huber, von Pfungen, in Bauma. Der Präsident führt mit Aktuar oder Geschäftsleiter Kollektivunterschrift.

6. November 1945. Parfümerien, chem.-techn. Produkte, Textilien usw.
E. Häfner & Co., in Zürich 1, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 159 vom 11. Juli 1945, Seite 1638), Handel mit Parfümerien, chemisch-technischen Produkten, Textilien usw. Neues Geschäftslokal: Stampfenbachstrasse 30, in Zürich 6.

6. November 1945. Automobile.
August Neeser, in Zürich (SHAB. Nr. 10 vom 13. Januar 1934, Seite 113), Restaurationsbetrieb. Der Geschäftsbereich wurde abgeändert auf Handel mit Automobilen.

6. November 1945. Kolonialwaren.
K. Jörg-Küng, in Pfäffikon. Inhaber dieser Firma ist Karl Josef Jörg-Küng, von Ems (Graubünden), in Pfäffikon (Zürich). Kolonialwarenhandlung. Zum Mattenhof.

6. November 1945. Waren aller Art.
Alice Monti, in Zürich (SHAB. Nr. 150 vom 1. Juli 1935, Seite 1669), Vertretungen von Waren aller Art. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. November 1945. Restaurationsbetrieb.
Robert Pracht, in Zürich (SHAB. Nr. 262 vom 8. November 1934, Seite 3090), Betrieb des Restaurants Friedheim. Die Firma ist infolge Geschäftsaufgabe erloschen.

6. November 1945. Taxameterbetrieb.
Koch & Suter, in Zürich 11, Kollektivgesellschaft (SHAB. Nr. 222 vom 22. September 1945, Seite 2291), Taxameterbetrieb. Diese Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Firma ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

6. November 1945.
Wirz & Co., Industriebedarf, in Zürich 3 (SHAB. Nr. 45 vom 23. Februar 1945, Seite 446). Das Konkursverfahren über diese Kommanditgesellschaft ist durch Verfügung des Konkursrichters des Bezirksgerichts Zürich, vom 25. Oktober 1945, als geschlossen erklärt worden. Die Firma wird von Amtes wegen gelöscht.

6. November 1945. Elektro- und medizinische Apparate usw.
Paracelsus A.G., in Zürich 6 (SHAB. Nr. 188 vom 14. August 1945, Seite 1946), Fabrikation von und Handel mit Elektro- und medizinischen Apparaten sowie von Aerzte- und Spitalbedarf. Karl Schoch ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Dr. Werner Reich ist nicht mehr Präsident und Delegierter des Verwaltungsrates; er bleibt aber weiter Mitglied des Verwaltungsrates; seine Unterschrift ist erloschen. Das Mitglied Rudolf Greiner, von Glarus, in Langenthal, ist nun Präsident des Verwaltungsrates. Er führt nun Kollektivunterschrift. Das Verwaltungsratsmitglied Ulrich Rohrer, von Buchs (St. Gallen), in Coligny (Genf), führt nun ebenfalls Kollektivunterschrift. Kollektivprokura ist erteilt an Willi Baumann, von Zürich und Stilli (Aargau), in Zürich. Sie zeichnen zu zweien unter sich oder jeder von ihnen mit dem Kollektivunterschrift führenden Direktor Hans Hölterhoff.

Bern — Berne — Berna**Bureau Aarwangen**

6. November 1945. Werkzeuge, Metallwaren.
Ed. Häberli, in Langenthal. Inhaber der Firma ist Eduard Häberli, von Münchenbuchsee, in Langenthal. Fabrikation von Werkzeugen und Metallwaren. Farbgasse 56.

Bureau Bern

5. November 1945.

Blumen A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 1 vom 3. Januar 1930, Seite 2). Neues Geschäftsdomizil: Spitalgasse 36.

5. November 1945. Velos, Motorräder usw.
Frau Wwe. Hickisch, in Bern, Messerschmiede, Velos- und Motorradhandlung, Reparaturwerkstätte, Handel mit Occasions-Automobilen (SHAB. Nr. 195 vom 24. August 1942, Seite 1914). Neue Geschäftsnatur: Velos- und Motorradhandlung, Reparaturwerkstätte, Handel mit Occasionsautomobilen.

5. November 1945.
Arthur Fegbli, in Bern, Motos (SHAB. Nr. 56 vom 8. März 1929, Seite 478). Die Firma wird abgeändert in **Breitenraingarage, Arthur Fegbli**. Neue Geschäftsnatur: mechanische Reparaturwerkstätte, Handel mit Autos, Motor- und Fahrrädern und deren Zubehör. Neues Geschäftsdomizil: Scheibenstrasse 16/20.

5. November 1945. Elektrische Installationen.
Otto Rinditsbacher, in Bern, elektrische Installationen (SHAB. Nr. 146 vom 27. Juni 1942, Seite 1475). Neues Geschäftsdomizil: Muristrasse 51.

6. November 1945. Rohwaren der Hut- und Modebranche.
«Modesa» Aktiengesellschaft («Modesa» Société Anonyme), in Bern. Gemäss öffentlicher Urkunde und Statuten vom 1. November 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt den Handel mit Rohwaren der Hut- und Modebranche im In- und Ausland. Das voll einbezahlte Grundkapital beträgt Fr. 51 000, eingeteilt in 51 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 1000. Die Mitteilungen und Einladungen an die Aktionäre erfolgen durch eingeschriebenen Brief, die Bekanntmachungen durch Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 3 Mitgliedern. Ihm gehören gegenwärtig an: Rudolf Läng, von Utzenstorf, Präsident; Hans Hostettler, von Rüschegg und Bern (BG), Vizepräsident; Richard Schobert, von Oberburg, Sekretär; alle in Bern. Sie führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Monbijoustrasse 45, in Bern, im Bureau der «E. Bähler, Bern, Aktiengesellschaft».

6. November 1945. Spenglerei usw.
Schär & Locher, in Bern-Bümpliz. Walter Hermann Schär-Meyer, von Röthenbach i. E., und Rudolf Ernst Locher, von Hasle b. B., beide in Bern, sind unter dieser Firma eine Kollektivgesellschaft eingegangen, die am 1. November 1945 begonnen hat. Spenglerei und sanitäre Installationen. Freiburgstrasse 367.

6. November 1945. Chemisch-technische Produkte.
Frau Hermine Oetiker, in Bern, Vertrieb chemisch-technischer Produkte (SHAB. Nr. 111 vom 13. Mai 1939, Seite 1000). Die Firma wird infolge Geschäftsaufgabe gelöscht.

6. November 1945. Bureauaschinen usw.
Fritz Steinhauer, in Bern. Inhaber dieser Firma ist Fritz Steinhauer, von Riggisberg, in Bern. Mechanik, Spezialwerkstätte für Bureauaschinen. Hoffeldstrasse 59.

6. November 1945.
Theo Schnelder, Optik u. Foto A.G., in Bern (SHAB. Nr. 84 vom 12. April 1945, Seite 834). Diese Firma wird infolge Verlegung des Sitzes nach Basel (SHAB. Nr. 247 vom 22. Oktober 1945, Seite 2571) im Handelsregister von Bern von Amtes wegen gelöscht.

6. November 1945.
Central Garage A.G. Bern, in Bern (SHAB. Nr. 124 vom 29. Mai 1935, Seite 1383). In der Generalversammlung vom 31. Oktober 1945 wurden neu in den Verwaltungsrat gewählt: Robert Sorgen, von Herznigen, in Bern, als Präsident, und Marie Louise Sorgen, geborene Diémand, von Herznigen, in Bern, als Mitglied. Die Einzelunterschrift des bisher einzigen Verwaltungsrates Ernst Baumgartner ist erloschen. Die Verwaltungsräte zeichnen kollektiv zu zweien.

6. November 1945.
Holligen-Drogerie, A. Leimgruber, in Bern. Inhaber der Firma ist Alphonse Leimgruber, von Freiburg, in Bern. Betrieb der Holligen-Drogerie. Schlossstrasse 129.

6. November 1945. Artikel verschiedener Art.
«Eurasia» G.m.b.H., in Bern, Handel mit Artikeln verschiedener Art im In- und Ausland usw., Gesellschaft mit beschränkter Haftung (SHAB. Nr. 47 vom 25. Februar 1944, Seite 466). Durch Urteil vom 23. Oktober 1945 hat der Konkursrichter von Bern über die Gesellschaft den Konkurs eröffnet. Demnach ist die Gesellschaft aufgelöst.

Bureau de Delémont

6 novembre 1945. Horlogerie, bijouterie.
Marcel Walzer, à Delémont. Le chef de la maison est Marcel Walzer, de Mülliswil-Ramiswil (Soleure), à Delémont. Courtage en horlogerie et bijouterie. Place de la Gare 16.

Bureau de Moutier

6 novembre 1945. Décolletage, etc.

Frédéric Neukomm, à Court. Le chef de la maison est Frédéric Neukomm, d'Eggwil, à Court. Décolletages pour l'industrie des machines, appareils électriques, compteurs et spécialement aiguilles à coudre.

6 novembre 1945.

Société de laiterie de Moutier et environs, à Moutier, société coopérative (FOSC. du 7 février 1944, n° 31, page 311). La société a, dans son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1945, nommé Fritz Weber, fils de Jacob, d'Oehlenberg, à Belprahon, en qualité de secrétaire, en remplacement de Jacob Weber, décédé. Il engage la société par sa signature collective à deux avec le président ou le vice-président. La signature de Jacob Weber est radiée.

Bureau de Porrentruy

6 novembre 1945.

Association agricole du Clos-du-Doubs, à St-Ursanne, société coopérative (FOSC. du 25 novembre 1940, n° 277, page 2173). Dans son assemblée générale extraordinaire des sociétaires du 28 octobre 1945, la société a reconstitué son comité. Le président est Raoul Thiévent, de Souhey, à St-Ursanne (ci-devant membre), en remplacement d'Edmond Theurillat, décédé; vice-président: Joseph Buchwalder, de Delémont, à Montenol (nouveau), en remplacement d'Albert Clerc, décédé; secrétaire: Henri Berthold, de France, à Ocourt (nouveau), en remplacement de Joseph Schaffner, démissionnaire. La société est engagée par la signature du président Raoul Thiévent ou du vice-président Joseph Buchwalder, signant collectivement avec le secrétaire Henri Berthold. Les pouvoirs conférés à Edmond Theurillat, Albert Clerc et Joseph Schaffner sont éteints.

Bureau Thun

6. November 1945. Kolonialwaren, Samen usw.

Karl Guggisberg-Schaller, in Steffisburg. Inhaber dieser Firma ist Karl Guggisberg-Schaller, von Zimmerwald, in Steffisburg. Handel mit Kolonialwaren, Samen, Weinverkauf über die Gasse. Platz.

Solothurn — Soleure — Soletta**Bureau Balsthal**

26. Oktober 1945. Uhrenhandel.

Sorag A.G. (Sorag S.A.) (Sorag Ltd.), in Welschenrohr. Gemäss öffentlich beurkundetem Errichtungsakt und Statuten vom 24. Oktober 1945 besteht unter dieser Firma eine Aktiengesellschaft. Die Gesellschaft bezweckt den Engros-Handel mit, Import und Export von Uhren aller Art. Das Grundkapital beträgt Fr. 50 000 und ist eingeteilt in 50 Inhaberaktien zu Fr. 1000. Darauf sind Fr. 20 000 einbezahlt. Alle Aufforderungen, Einladungen und Mitteilungen erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal», an die bekannten Aktionäre ausserdem durch eingeschriebenen Brief. Die Bekanntmachungen erfolgen im «Anzeiger für das Gäu und Thal» und in dem vom Gesetz vorgeschriebenen Fällen im Schweizerischen Handelsamtshlatt. Der Verwaltungsrat besteht aus einem oder mehreren Mitgliedern. Ihm gehören an: Adolf Allemann-Knüsel als Präsident und Alhert Allemann-Uebelhart, beide von und in Welschenrohr. Adolf Allemann-Knüsel führt Einzelunterschrift. Die Gesellschaft erteilt Einzelprokura mit Befugnis zur Veräusserung und Belastung von Grundstücken an Adolf Allemann-Hitz, von und in Welschenrohr, und Alfons Ehrsam-Wälti, von Gempen, in Solothurn. Geschäftslokal: Hauptstrasse 13.

3. November 1945.

Milchverwertungsgenossenschaft Gänssbrunnen und Umgebung, in Gänssbrunnen (SHAB. Nr. 242 vom 16. Oktober 1945, Seite 2515). An der Generalversammlung vom 22. Februar 1941 hat sich die Genossenschaft in Anpassung an das neue OR. neue Statuten gegeben. Die Firma der Genossenschaft lautet nun: **Milchverwertungsgenossenschaft Gänssbrunnen**. Die Genossenschaft bezweckt die Wahrung und Förderung der Interessen ihrer Mitglieder durch bestmögliche Verwertung der Milch. Ausser der persönlichen Haftpflicht sind nunmehr die Mitglieder verpflichtet, Bilanzverluste durch Nachschüsse zu decken. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtshlatt, die Mitteilungen durch Anschlag im Milch- oder Käseerilokal. Der Vorstand besteht aus 5 bis 7 Mitgliedern. Die Unterschrift führt von nun ab der Präsident oder der Vizepräsident mit dem Aktuar oder dem Kassier kollektiv zu zweien. Gegenwärtig sind Josef Meier Präsident; Fritz Bleuer Vizepräsident; Josef Nussbaumer, von Mümliswil-Ramiswil, in Gänssbrunnen, Aktuar, und Mathé Fluri, von Herbetswil, in Gänssbrunnen, Kassier.

5. November 1945. Mineralwasser, Spirituosen usw.

Karl Müller, in Balsthal. Inhaber dieser Firma ist Karl Müller, von und in Balsthal. Handel mit Mineralwasser, Obstweinen und Spirituosen. Schmiedengasse 72.

Bureau Grenchen-Belllach

5. November 1945. Biskuits.

Frau I. Gfeller Biscuits «Igel», in Grenchen. Inhaberin der Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Ida Gfeller-Leiser, von Röhrenbach i. E., in Grenchen. Biskuitsfabrikation. Wandfluhstrasse 38.

Appenzell-ARh. — Appenzell-Rh. ext. — Appenzello est.

6. November 1945. Metzgerei, Gasthaus.

Ernst Bänziger, in Herisau, Metzgerei und Gasthaus zum Hörnli (SHAB. Nr. 228 vom 30. September 1943, Seite 2183). Die Firma ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

6. November 1945. Gasthaus, Metzgerei.

Karl Jung, in Herisau. Inhaber dieser Firma ist Karl Jung, von Niederhelfenschwil, in Herisau. Gasthaus und Metzgerei zum Hörnli. Gossauerstrasse 2.

6. November 1945. Photos, Drogerie, Papeterie.

Andreas Eggenberger, in Walzenhausen. Inhaber dieser Firma ist Andreas Eggenberger, von Grabs, in Walzenhausen. Photogeschäft, Drogerie und Papeterie. Posthaus.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

5. November 1945.

Käseerlegesellschaft Weiern, in Weiern, Gemeinde Zuzwil, Genossenschaft (SHAB. Nr. 278 vom 26. November 1941, Seite 2384). Der bisherige Aktuar Johann Brunner ist aus dem Vorstand ausgeschieden; seine Unter-

schrift ist erloschen. Neu wurde in den Vorstand und als Aktuar gewählt Josef Strässli, von Zuzwil, in Weiern, Gemeinde Zuzwil. Der Präsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

5. November 1945.

E. Fleury, St. Gallen, Briefmarken, in St. Gallen (SHAB. Nr. 232 vom 5. Oktober 1943, Seite 2231). Neues Geschäftslokal: Multergasse 22.

5. November 1945.

Fürsorge-Stiftung des Allgemeinen Konsumvereins Uzwil und Umgebung, in Uzwil, Gemeinde Henau. Unter diesem Namen ist mit öffentlicher Urkunde vom 30. Juni 1945 eine Stiftung errichtet worden. Sie bezweckt die Fürsorge für die Angestellten und Arbeiter der Stifterfirma und allenfalls deren Hinterbliebene bei Alter, Invalidität, Krankheit, Tod oder besonderer, unverschuldeter Notlage. Organe der Stiftung sind der Stiftungsrat und die Kontrollstelle. Der Stiftungsrat besteht aus 5 Mitgliedern, wovon mindestens 2 aus dem Kreise der Destinatäre zu bestimmen sind. Präsident, Vizepräsident und Sekretär zeichnen kollektiv zu zweien. Friedrich Huber, von Uesslingen, in Uzwil, Gemeinde Henau, ist Präsident; Walter Metzger, von Eschensch, Vizepräsident; Ernst Sigg, von Dörlingen, Sekretär, alle in Uzwil, Gemeinde Henau. Geschäftsdomizil: Konsumstrasse.

5. November 1945. Viehhandel.

Emil Schafflützel, in St. Gallen. Inhaber dieser Firma ist Emil Schafflützel, von Mogelsberg, in St. Gallen. Viehhandel. Wattstrasse 7.

5. November 1945.

Alkoholfreies Volkshaus Buchs, in Buchs, Genossenschaft (SHAB. Nr. 250 vom 25. Oktober 1945, Seite 2606). An der Generalversammlung der Genossenschaft vom 29. September 1945 hat die Genossenschaft ihre Auflösung beschlossen. Die Liquidation wird unter der Firma **Alkoholfreies Volkshaus Buchs in Liq.** durch den bis' erigen Vorstand durelgeführt.

6. November 1945. Bäckerei, Wirtschaft.

Frei-Sieber Josef z. Freihof, Widnau, in Widnau. Inhaber dieser Firma ist Josef Frei-Seiber, von und in Widnau. Bäckerei und Wirtschaft. O'Tramstrasse.

6. November 1945. Südfrüchte, Gemüse.

Hedy Rohner-Egger, in St. Gallen. Inhaberin dieser Firma ist, mit Zustimmung des Ehemannes, Hedy Rohner-Egger, von Rehetobel, in St. Gallen, güterrechtlich getrennte Ehefrau des Hermann Rohner. Einzelprokura ist erteilt an Hermann Rohner-Egger, von Rehetobel, in St. Gallen. Südfrüchte- und Gemüsehandel. Obstmarkt Stand 1 (Wohnung Brühlgasse 28).

6. November 1945.

Spar- & Kredit-Kassa Flums, Zweigniederlassung in Sargans. Unter dieser Firma hat die Aktiengesellschaft «Spar- & Kreditkassa Flums», in Flums, welche die Annahme von Sparkassageldern, Darlehensgeschäften, Inkasso-, Diskonto-, Depositen-, Kontokorrent-, Wechselgeschäfte, Ausgabe von Kassaobligationen bezweckt und am 24. März 1890 in das Handelsregister von St. Gallen eingetragen wurde (SHAB. Nr. 250 vom 24. Oktober 1944, Seite 2351), durch Beschluss ihres Verwaltungsrates vom 27. Oktober 1945 in Sargans eine Zweigniederlassung errichtet. Die Unterschrift für die Filiale Sargans führen kollektiv zu zweien die Zeichnungsberechtigten des Hauptsitzes, nämlich: Dr. med. Ludwig Mannhart, Präsident, von und in Flums; Fridolin Gottfried Hoby, von Berschis, Vizepräsident; Werner Marthy, von Flums, Verwalter; Leo Hilbi, von Flums, Verwalter-Stellvertreter, alle in Flums. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse.

Graubünden — Grisons — Grigioni

6. November 1945.

Darlehenskasse Untervaz, in Untervaz. Unter dieser Firma hat sich eine Genossenschaft gebildet. Die Statuten datieren vom 16. März 1945. Die Genossenschaft ist auf die Gemeinde Untervaz beschränkt und hat den Zweck: a) ihren Mitgliedern die zu ihrem Wirtschafts- und Geschäftsbetriebe nötigen Darlehen zu beschaffen; b) jedermann Gelegenheit zu geben, seine müssig liegenden Gelder gegen Sparkassabüchlein, Obligationen, Depositen- und Kontoorrent-Büchlein verzinslich anzulegen; c) ein unteilbares Genossenschaftsvermögen anzusammeln. Einen Geschäftsgewinn zu erzielen wird nicht heabsichtigt. Das Genossenschaftskapital zerfällt in Anteilscheine zu Fr. 100. Die Mitglieder sind verpflichtet, für alle ordnungsmässigen Verbindlichkeiten der Genossenschaft persönlich, unbeschränkt und solidarisch zu haften. Die Bekanntmachungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtshlatt. Der Vorstand besteht aus 5 Mitgliedern. Die Unterschrift führen der Präsident, der Vizepräsident und der Aktuar kollektiv zu zweien. Luzi Philipp-Bernhard ist Präsident; Johann Wolf-Steger Vizepräsident; Josef Vogel-Joos Aktuar; alle von und in Untervaz.

Waadt — Vaud — Valud**Bureau de Grandson**

6 novembre 1945. Bois, caisserie, etc.

Fritz Joseph, à L'Auberson rière Ste-Croix, commerce de bois, scierie et caisserie (FOSC. du 25 mai 1945, n° 119, page 1177). La raison est radiée par suite d'association du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la société en nom collectif «Fritz Joseph & Cie», à L'Auberson rière Ste-Croix.

6 novembre 1945. Scierie, caisserie, etc.

Fritz Joseph & Cie, à L'Auberson rière Ste-Croix. Fritz Joseph, fils de Paul, de Ste-Croix, à L'Auberson rière Ste-Croix, Armand Bulle, fils de Charles, Félix Bulle, fils de Constant, Armand Tissot, fils de Charles, Joseph Maire, fils de Fergeux, les quatre de France, aux Fours (Doubs, France), ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif ayant commencé le 1^{er} octobre 1945 et qui a repris dès cette date l'actif et le passif de la maison «Fritz Joseph», à L'Auberson rière Ste-Croix, radiée. La société est représentée par la signature individuelle de Fritz Joseph. Commerce de bois, scierie et caisserie.

Bureau de Lausanne1^{er} novembre 1945. Textiles, papiers, etc.

Texpa S.A., à Lausanne. Suivant acte authentique et statuts du 30 octobre 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'exportation, l'importation, l'achat et la vente de toutes matières premières, articles semi-fabriqués et fabriqués, notamment ceux qui se rapportent au commerce de textiles et papiers. Le capital est de fr. 50 000, divisé en 50 actions de fr. 1000 au porteur et libéré en espèces

jusqu'à concurrence de fr. 20 000, à savoir: 10 actions, entièrement libérées, et 40 actions, libérées de fr. 250. Les publications sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. Les actionnaires sont convoqués par avis inséré dans l'organe de publication de la société. Le conseil se compose d'un ou de plusieurs membres. Est nommé seul administrateur avec signature individuelle: Louis Gétaz, de et à Genève. Bureau: Grand Chêne 1, chez M. Duboux.

6 novembre 1945. Produits de beauté.
« Produits Klème » B. de Saussure, à Lausanne. Le chef de la maison est Berthe-Sophie, née Zahler, veuve de Louis Octave de Saussure, de Genève et Lausanne, à Lausanne. Commerce et fabrication de produits de beauté. Avenue de la Gare 22.

6 novembre 1945.
Société immobilière de Mon Loisir, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 avril 1945, page 768). L'administrateur John Heimann est démissionnaire; sa signature est radiée. Odette Gonvers, de Lussy sur Morges, à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle.

6 novembre 1945.
Société immobilière des Croix Roses S.A., à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 1^{er} mars 1945, page 502). L'administrateur John Heimann est démissionnaire; sa signature est radiée. Odette Gonvers, de Lussy sur Morges, à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle. Bureau transféré: Rue du Midi 4, chez l'administratrice.

6 novembre 1945.
Société immobilière Saint-Laurent, à Lausanne, société anonyme (FOSC. du 4 décembre 1944, page 2667). L'administrateur John Heimann est démissionnaire; sa signature est radiée. Odette Gonvers, de Lussy sur Morges, à Lausanne, est nommée seule administratrice avec signature individuelle.

6 novembre 1945.
Fonds de prévoyance de F. Kaiser & Fils S.A., à Lausanne. Sous ce nom, il a été constitué, par acte authentique du 31 octobre 1945, une fondation. Elle a pour but d'assurer, sous forme de capital ou de rente, les vieux jours des employés de la fondatrice, ou en cas de décès de ces derniers, de venir en aide aux personnes qui étaient à leur charge d'entretien à ce moment-là. La fondation peut aussi verser des allocations d'invalidité, de maladie ou de décès; elle peut également verser des allocations en cas d'indigence involontaire. La gestion de la fondation est confiée à un conseil de fondation, composé de 2 à 4 membres, dont un est désigné par le personnel et les autres par la fondatrice. Le conseil de fondation désigne l'organe de contrôle. Werner Kaiser, de Leuzigen (Berne) et Lausanne, à Lausanne, est président. La fondation est engagée par la signature individuelle du président. Bureau: Rue de Bourg 18, dans les bureaux de la société « F. Kaiser & Fils S.A. ».

6 novembre 1945. Boulangerie, etc.
F. Lehmann, à Lausanne, boulangerie, pâtisserie (FOSC. du 22 janvier 1944). La raison est radiée ensuite de remise de commerce.

Bureau de Morges

8 octobre 1945. Eaux gazeuses, etc.
G. Buchet, à Morges. Le chef de la maison est Gustave-Henri-Charles Buchet, d'Étoy, à Morges. Fabrication d'eaux gazeuses et limonades; dépôt d'eaux minérales et cidre; vins et spiritueux. Rue de l'Avenir 1.

6 novembre 1945. Autos, tracteurs, etc.
Le Relais S.A., à St-Sulpice par Renens. Suivant acte authentique et statuts du 26 octobre 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour but l'achat, la vente et la réparation de voitures automobiles, camions, tracteurs et de tous véhicules à moteur, l'exploitation d'un station-service. Le capital social de fr. 50 000 est divisé en 50 actions nominatives de fr. 1000 chacune. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 38 160. Il a été fait apport à la société de l'actif et du passif de l'entreprise du garage « Le Relais », à St-Sulpice, propriété de M. Lazare Hauf au dit lieu, selon bilan au 15 octobre 1945, annexé aux statuts et accusant un actif de fr. 47 956.60 (matériel et machines, compte de chèques postaux, caisse, débiteurs) et un passif de fr. 10 989 (créanciers divers), soit un actif net de fr. 36 967.70. Ledit apport a été accepté pour le prix de fr. 36 960 contre remise à l'apporteur de 44 actions nominatives de fr. 1000 chacune, libérées jusqu'à concurrence de fr. 840 chacune. L'assemblée générale est convoquée par lettre recommandée à chaque actionnaire. L'organe de publicité de la société est la Feuille officielle suisse du commerce. Le conseil d'administration de la société se compose de 1 à 3 membres. A été nommé en qualité d'administrateur Giuseppe Manassero, de Naz, à Lausanne, lequel engage la société par sa signature individuelle. Locaux: Garage « Le Relais ».

6 novembre 1945. Appareils économiseurs de chauffage.
Juliette Mayor, à Bussigny sur Morges, représentation d'appareils économiseurs de chauffage (FOSC. du 6 juin 1942). La raison est radiée d'office par suite de départ de la titulaire et ensuite de décision de l'autorité de surveillance du 11 octobre 1945.

6 novembre 1945. Maçonnerie.
A. Brechbühl, à Ecublens. Le chef de la maison est Aimé-Frédéric Brechbühl, de Trachselwald (Berne), à Ecublens (Vaud). Entreprise de maçonnerie. « La Prairie », Epenex.

Bureau d'Orbe

6 novembre 1945. Installations sanitaires, etc.
M. Reymond et Fils, à Croy. Marc Reymond et Marcel-Auguste Reymond, de L'Abbaye et du Chenit, à Croy, ont constitué sous cette raison sociale une société en nom collectif qui a commencé le 1^{er} novembre 1945. Appareillage et installations sanitaires.

Bureau de Vevey

24 octobre 1945. Camionnage, etc.
Vallotton frères, à Vevey, société en nom collectif, camionnage officiel des CFF. et des CEV., entreprise postale (FOSC. du 28 mars 1942, n° 72). La société est dissoute et radiée. L'actif et le passif sont repris par la société anonyme « Vallotton Frères S.A. », à Vevey.

24 octobre 1945. Transports, entrepôts, etc.
Vallotton Frères S.A., à Vevey. Sous cette raison sociale, il a été constituée une société anonyme. Les statuts portent la date du 4 octobre 1945. La

société a pour but l'exploitation: a) d'une entreprise de transports et déménagements; b) du service de camionnage officiel des CFF. et de transports postaux pour le compte de l'Administration fédérale des postes suisses aux termes des contrats conclus avec ces deux administrations publiques; c) d'un service d'entrepôts et de garde-mcubles. La société reprend, à la date du 1^{er} janvier 1945, la suite des affaires et les actifs et passifs de la société en nom collectif « Vallotton frères », à Vevey, à laquelle elle succède dans tous ses droits et obligations. Cette société fait apport à la société anonyme de ses actifs et de ses passifs envers des tiers sur la base d'un bilan, arrêté au 31 décembre 1944, prévoyant un actif de fr. 88 035.44 et un passif de fr. 68 181, laissant un actif net de fr. 19 854.44. Cet apport est accepté pour le prix global de fr. 20 000 et est payé aux associés Robert et Louis Vallotton, par la remise à chacun d'eux de 20 actions de la société anonyme de fr. 1000 chacune, libérées jusqu'à concurrence de 50%. Le capital social est fixé à la somme de fr. 60 000, divisée en 60 actions, nominatives, de fr. 1000 chacune. Il est libéré jusqu'à concurrence de fr. 30 000. Les publications de la société sont faites dans la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Le conseil d'administration est composé de: Robert Vallotton, de Morges et Vallorbe, à Vevey, président, et Georges Faucherre, de Moudon, à Vevey, lesquels engagent la société par leur signature individuelle. La société confère procuration individuelle à Louis Vallotton, de Morges et Vallorbe, à Vevey. Bureau de la société: Gare aux marchandises (dans ses locaux).

Wallis — Valais — Valèse

Bureau de St-Maurice

6 novembre 1945. Entreprise électrique.
Georges Vallotton, à Martigny-Bourg. Le chef de la maison est Georges Vallotton, de et à Martigny-Bourg. Entreprise électrique. Lumière. Force. Chauffage. Lustrerie. Appareils.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau du Locle

5 novembre 1945.
Société du Chalet du Joratel, S.A., au Joratel, commune de Brot-Dessus (FOSC. du 24 juin 1929, n° 144, page 1315). Dans son assemblée générale du 18 décembre 1944, la société a réélu son conseil d'administration et nommé Jules-Henri Robert-Bétrix, des Ponts-de-Martel et du Locle, à Combe-Varin, commune des Ponts-de-Martel, président, en remplacement de Frédéric-Auguste Ducommun, démissionnaire, dont les pouvoirs sont radiés. La société est engagée par la signature collective de deux administrateurs.

5 novembre 1945. Cadrans.
Métalem S.A., au Locle, fabrication du cadran métal, argent et émail en tous genres (FOSC. du 28 mai 1943, n° 123, page 1209). Suivant constat authentique du 31 octobre 1945, l'assemblée générale extraordinaire des actionnaires a décidé l'émission de 200 bons de jouissance qui sont attribués: a) un bon par action de fr. 500, soit 194 bons; un dixième de bon par action de fr. 50, soit ⁶⁰/₁₀ de bon, représentant la contrevaletur de six bons, tous nominatifs. Les bons de jouissance confèrent au porteur uniquement le droit à une portion du bénéfice net, conformément à l'article 28 des statuts. Ils n'ont droit à aucune part de liquidation. Les statuts ont été révisés dans ce sens.

Genève — Genève — Ginevra

1^{er} novembre 1945.
CIP, Compagnie d'Importation de Pelleteries, à Genève. Suivant acte authentique du 30 octobre 1945, il a été constitué, sous cette raison sociale, une société anonyme ayant pour objet l'importation de pelleteries, ainsi que toutes opérations commerciales, industrielles et financières se rapportant au but principal. Le capital social est de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Le capital social est libéré jusqu'à concurrence de fr. 20 000. L'organe de publicité est la Feuille officielle suisse du commerce. La société est administrée par un conseil d'administration d'un ou de plusieurs membres. Fernand Oneyser, de et à Genève, est administrateur unique; il signe individuellement. Adresse de la société: Place Longemalle 4, bureau et magasin de F. Oneyser.

5 novembre 1945. Marchandises de toutes sortes.
Colgemo Importation, Exportation, à Genève, société anonyme, marchandises de toutes sortes (FOSC. du 29 novembre 1944, page 2641). Suivant procès-verbal authentique de son assemblée générale extraordinaire du 27 octobre 1945, la société a porté son capital social de fr. 50 000 à fr. 100 000, par l'émission de 50 actions de fr. 1000 au porteur. Les statuts ont été modifiés en conséquence. Le capital social est actuellement de fr. 100 000, divisé en 100 actions de fr. 1000 chacune, au porteur. Il est entièrement libéré.

Andere, durch Gesetz oder Verordnung zur Veröffentlichung im SHAB. vorgeschriebene Anzeigen — Autres avis, dont la publication est prescrite dans la FOSC. par des lois ou ordonnances

AG. für Bankenkontrolle, Zürich

Herabsetzung des Grundkapitals und Aufforderung an die Gläubiger gemäss Artikel 733 OR.

Dritte Veröffentlichung

Die AG. für Bankenkontrolle in Zürich hat die Herabsetzung des Grundkapitals von Fr. 120 000 um Fr. 20 000 auf Fr. 100 000 durch Rückzahlung zu pari von 20 Aktien Nrn. 101 bis 120 zu je Fr. 1000 beschlossen. Sie gibt hiermit den Gläubigern gemäss Artikel 733 OR. bekannt, dass sie binnen 2 Monaten, von der 3. Bekanntmachung im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, ihre Forderungen beim Donizil der Gesellschaft, Stadthausquai 7, Zürich 1, anmelden und Befriedigung oder Sicherstellung verlangen können.
(AA. 178^b)

Zürich, den 6. November 1945.

Der Verwaltungsrat.

Motor-Columbus, Aktiengesellschaft für elektrische Unternehmungen, Baden

Quartalsbilanz per 30. September 1945

Aktiven

(Veröffentlichung gemäss Vorschrift von Artikel 6 des Bundesgesetzes über die Banken und Sparkassen)

Passiven

	Fr.	Ct.		Fr.	Ct.
Kasse, Giro- und Postscheckguthaben	890 470	45	Kreditoren auf Sicht	1 170 336	90
Bankendebitoren auf Sicht	8 105 281	85	Kreditoren auf Zeit	4 419 429	90
Andere Bankendebitoren	5 774 821	50	Obigationenanleihen	31 250 000	—
Kontokorrentdebitoren ohne Deckung	1 367 268	40	Sonstige Passiven	3 835 995	75
Feste Vorschüsse und Darlehen ohne Deckung	524 413	95	Grundkapital	55 250 100	—
Wertschriften und dauernde Beteiligungen:			Allgemeiner Reservefonds	11 250 000	—
Aktien	Fr. 85 699 658.75		Saldo	5 792 716	55
Obligationen	9 495 250.—	95 194 908			
Verwaltungsgebäude		350 000			
Andere Liegenschaften		250 000			
Sonstige Aktiven		511 414			
		112 968 579			112 968 579

(AG. 100)

Mitteilungen - Communications - Comunicazioni

Verfügung Nr. 520 A/45 der Eidgenössischen Preiskontrollstelle
über Lagerzuschläge für Frisch- und Dauergemüse

(Vom 7. November 1945)

Die Eidgenössische Preiskontrollstelle, gestützt auf Verfügung 1 des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements, vom 2. September 1939, betreffend die Kosten der Lebenshaltung und den Schutz der regulären Marktversorgung, im Einvernehmen mit der Sektion für landwirtschaftliche Produktion und Hauswirtschaft des Eidgenössischen Kriegs-Ernährungs-Amtes, in teilweiser Abänderung der Verfügung Nr. 520 A/44, vom 29. September 1944, verfügt:

1. Die Eidgenössische Preiskontrollstelle setzt für Dauergemüse inländischer Herkunft während der Einlagerungsperiode 1945/46 periodisch höchstzulässige Produzenten-, Verlager-, Engros- und Detailpreise fest.

2. Die Vorschläge der Treuhandstellen für Gemüse zur periodischen Festsetzung von höchstzulässigen Produzenten-, Verlager-, Engros- und Detailpreisen während der Einlagerungsperiode haben im Rahmen der festgesetzten, den einzelnen Treuhandstellen der Schweizerischen Gemüse-Union am 22. Oktober 1945 zur Veröffentlichung bekanntgegebenen Produzenten- und Verlagerpreise und der nachgenannten höchstzulässigen Lagerzuschläge zu erfolgen.

3. Die nachgenannten Lagerzuschläge sind auch die höchstzulässigen Ansätze, die frühestens 14 Tage nach dem Zeitpunkt der Einlagerung als Entschädigung für Lagerhaltung, Wartung sowie Schwund und Verderb, für Dauergemüse ausländischer Herkunft beansprucht werden dürfen.

Prescriptions n° 520 A/45 de l'Office fédéral du contrôle des prix
concernant les suppléments d'encavage des légumes frais et de garde

(Du 7 novembre 1945)

L'Office fédéral du contrôle des prix, vu l'ordonnance 1 du Département fédéral de l'économie publique, du 2 septembre 1939, concernant le coût de la vie et les mesures destinées à protéger le marché, d'entente avec la Section de la production agricole et de l'économie domestique de l'Office de guerre pour l'alimentation, pour modification partielle des prescriptions n° 520 A/44, du 29 septembre 1944, prescrit:

1. L'Office fédéral du contrôle des prix fixe périodiquement, pendant la durée de l'encavage 1945/46, les prix maximums à payer aux producteurs et aux expéditeurs, ainsi que les prix maximums des commerces de gros et de détail pour les légumes de garde de provenance indigène.

2. Pendant la durée de l'encavage, les offices fiduciaires présenteront leurs propositions en vue de la fixation périodique des prix maximums à payer aux producteurs et aux expéditeurs ainsi que des prix de gros et de détail, dans le cadre des prix de base à payer aux producteurs communiqués le 22 octobre 1945 aux divers offices fiduciaires de l'Union suisse du légume et dans les limites des indemnités maximums d'encavage ci-après.

3. Les suppléments ci-dessous sont également applicables aux prix des légumes de garde de provenance étrangère, à titre d'indemnité pour l'encavage, les soins, les pertes et déchets. Ces taux ne peuvent cependant être revendiqués avant le 15^{me} jour qui suit l'entreposage de la marchandise.

Frühester Termine für die Inkraftsetzung der höchstzulässigen periodischen Lagerzuschläge in Franken per 100 kg² — Dates à partir desquelles les indemnités d'encavage maximums suivantes (en francs par 100 kg) peuvent être appliquées²

Artikel — Produits	15. XI.	1. XII.	15. XII.	1. I.	15. I.	1. II.	15. II.	1. III.	15. III.	1. IV.	15. IV.	1. V.
Weisskabis — Choux blancs	1.—	3.—	3.—	4.—	3.—	3.—	2.50	—	—	—	—	—
Rotkabis — Choux rouges	1.—	3.—	3.—	3.50	3.50	3.50	2.50	—	—	—	—	—
Wurz — Choux marcellin	—	3.—	4.—	4.—	3.50	3.—	3.50	3.—	—	—	—	—
Karotten, ungewaschen — Carottes non lavées	—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	—
Feldrübel, rot, ungewaschen — Carottes des champs rouges, non lavées	—	1.—	1.50	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.50	1.50	—
Feldrübel, gelb, ungewaschen — Carottes des champs jaunes, non lavées	—	1.—	1.50	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	1.—	1.—	—
Randen, roh, bis 12 cm Durchmesser — Betteraves rouges, crues, jusqu'à 12 cm de diamètre	—	1.—	1.—	1.50	1.50	1.50	1.50	1.—	1.—	1.—	1.—	—
Randen, roh, grössere — Betteraves rouges, crues, plus de 12 cm de diamètre	—	1.—	1.—	1.50	1.50	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	—
Lauch, grün, ungewaschen — Poireau vert, non lavé	—	7.—	7.—	7.—	7.—	8.—	8.—	7.—	—	—	—	—
Knollensellerie ohne Kraut, ungewaschen — Céleri-pommes sans feuilles, non lavées	—	2.—	2.—	3.—	2.—	3.—	2.—	2.—	2.—	2.—	2.—	—
¹ Knollensellerie mit Kraut, ungewaschen, aus Erdschlag — Céleri-pommes avec feuilles, non lavées, provenant de fosses	—	5.—	5.—	5.—	6.—	5.—	6.—	5.—	5.—	5.—	5.—	—
Zwiebeln, 4 bis 7 1/2 cm Durchmesser — Oignons de 4 à 7 1/2 cm de diamètre	4.—	4.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.50	4.—
Zwiebeln, über 7 1/2 cm Durchmesser — Oignons de plus de 7 1/2 cm de diamètre	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—	3.—
Kohlrüben, gelbe Schmalz, bis 12 cm Durchmesser — Choux-raves beurrés à chair jaune jusqu'à 12 cm de diamètre	—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	—	—	—
Kohlrüben, gelbe Schmalz über 12 cm Durchmesser — Choux-raves en dessus de 12 cm de diamètre	—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	—	—	—	—
Weissrüben, 5 bis 8 cm Durchmesser — Raves blanches, 5 à 8 cm de diamètre	—	—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	1.—	—	—	—	—
Schwarzwurzeln — Scorsonères	—	—	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	2.50	—	—	—	—

¹ Für Knollensellerie mit Blättern aus Ueberwinterungseinschlag in Treibbeetkästen, mit Blättern von der Herbsternie, dürfen die Lagerzuschläge nur auf besondere Bewilligung hin und nur von jenen Lagerhaltern (Produzenten und Handelsfirmen) berechnet werden, welche den Nachweis dieser Lagerungsmethode erbracht haben. Diesbezügliche Spezialbewilligungen sind bei der zuständigen kantonalen Preiskontrollstelle einzuholen.

² Beispiel: Weisskabis (Stückkabis)
Bewilligter Grundpreis bei der Einlagerung Fr. 23.— per 100 kg
Ab 15. November 1945 darf die Ware mit einem Produzentenhöchstpreis von
ab 1. Dezember 1945 mit einem solchen von Fr. 24.— per 100 kg
ab 15. Dezember 1945 mit höchstens Fr. 27.— per 100 kg
ab 1. Januar 1946 mit höchstens Fr. 30.— per 100 kg
ab 1. Februar 1946 mit höchstens Fr. 34.— per 100 kg
ab 15. Februar 1946 mit höchstens Fr. 40.— per 100 kg
kalkuliert werden.
Fr. 42.50 per 100 kg

4. Die Verfügung Nr. 520 A/44, vom 29. September 1944, bleibt unverändert in Kraft, soweit sie durch die vorliegende Verfügung nicht abgeändert wird.

5. Die Verfügung tritt am 7. November 1945 in Kraft. Die vor deren Gültigkeit eingetretenen Tatsachen werden nach den bisherigen Bestimmungen beurteilt.

¹ Les suppléments d'encavage pour les céleri-pommes avec feuilles ne peuvent être calculés que sur la base d'une autorisation spéciale et seulement par les détenteurs de stocks (producteurs ou maisons de commerce), qui sont en mesure de fournir la preuve que ces légumes ont été mis en jauge d'hivernage en couches, avec leur feuillage d'automne. Les autorisations pour l'application de ces suppléments d'encavage doivent être demandées au service cantonal de surveillance des prix compétent.

² Exemple: Choux blancs (pièces) prix de base approuvé avant l'encavage, fr. 23.— par 100 kg.

Dès le 15 novembre 1945 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 24.— par 100 kg
Dès le 1^{er} décembre 1945 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 27.— par 100 kg
Dès le 15 décembre 1945 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 30.— par 100 kg
Dès le 1^{er} janvier 1946 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 34.— par 100 kg
Dès le 1^{er} février 1946 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 40.— par 100 kg
Dès le 15 février 1946 prix maximums à payer aux producteurs de fr. 42.50 par 100 kg

4. Les prescriptions n° 520 A/44, du 29 septembre 1944, demeurent inchangées, en tant qu'elles n'ont pas été modifiées par les présentes prescriptions complémentaires.

5. Ces prescriptions entrent en vigueur le 7 novembre 1945. Les faits intervenus avant la publication des présentes prescriptions seront jugés d'après les dispositions précédemment en vigueur.

Schweizerische Nationalbank — Banque nationale suisse

Ausweis vom 7. November 1945 — Situation au 7 novembre 1945

Aktiven — Actif	Veränderungen seit dem letzten Ausweis	
	Fr.	Fr.
Goldbestand — Encaisse or	4 805 267 569.50	— 667 687.40
Devisen — Disponibilités à l'étranger		
deckungsfähige — pouvant servir de couverture	106 710 980.83	—
andere — autres	687 547.20	— 3 563 102.96
Inlandportefeuille — Portefeuille effets sur la Suisse		
Wechsel — Effets de change	59 923 595.55	—
Schatzanweisungen — Rescriptions	210 000 000.—	— 6 967 631.27
Wechsel der Darlehenskasse der Eidgenossenschaft		
Effets de la Caisse de prêts de la Confédération	100 000.—	+ 100 000.—
Lombardvorschüsse mit 10tägiger Kündigungsfrist		
Avances sur nantissement dénonçables à 10 jours	16 884 601.19	— 26 471.20
andere Lombardv. — autres avances sur nant.		
Wertschriften — Titres	63 662 596.—	—
Korrespond. im Inland — Corresp. en Suisse	7 787 325.69	— 672 765.22
Sonstige Aktiven — Autres postes de l'actif	17 752 885.75	+ 1 081 034.59
Zusammen — Total	5 288 777 101.71	

Passiven — Passif	Fr.	Fr.
Eigene Gelder — Fonds propres	42 000 000.—	—
Notenumlauf — Billets en circulation	3 668 775 055.—	— 34 818 865.—
Tägl. fäll. Verbindlichkeiten — Engagements à vue	1 522 779 905.62	+ 24 629 879.05
Sonstige Passiven — Autres postes du passif	255 222 141.09	— 527 637.61
Zusammen — Total	5 288 777 101.71	

Diskontosatz $1\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936 | Lombardzinsfuß $2\frac{1}{2}\%$ seit 26. Nov. 1936
Taux d'escompte $1\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936 | Taux pour avanc. $2\frac{1}{2}\%$ dep. le 26 nov. 1936
263 9. 11. 45.

Liste der Kriegswirtschaftsämter des EVD

(Stand Oktober 1945)

Diese Liste kann in Form eines Separatabzuges (8 Seiten) zum Preis von Fr.—.30 (inklusive Porto) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern.

Redaktion:

Handelsabteilung des Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartements in Bern

CONFEDERAZIONE SVIZZERA

Prestito federale $3\frac{1}{2}\%$ 1945 di fr. 175 000 000

rimborsabile fra 22 anni

Prestito federale $3\frac{1}{4}\%$ 1945 di fr. 125 000 000

rimborsabile fra 10 anni

Emissione di novembre

PROSPETTO

Il Consiglio federale svizzero, visto il decreto federale del 4 ottobre 1945 concernente l'emissione di prestiti per l'amministrazione federale, ha deciso nella sua seduta del 19 ottobre 1945 di emettere

1. un prestito federale $3\frac{1}{2}\%$ di fr. 175 000 000
2. un prestito federale $3\frac{1}{4}\%$ di fr. 125 000 000

Questi prestiti sono destinati a consolidare il debito fluttuante della Confederazione ed a procurare i fondi per sopperire ai suoi bisogni correnti.

L'emissione dei prestiti ha luogo sotto forma di titoli e di crediti iscritti. All'atto della sottoscrizione il sottoscrittore dovrà indicare se desidera esser titolare d'un credito iscritto; senz'indicazione precisa da parte sua egli riceverà dei titoli.

Modalità dei prestiti

A. Titoli

Prestito federale $3\frac{1}{2}\%$

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 500, 1000 et 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del $3\frac{1}{2}\%$ e sono provviste di cedole semestrali al 15 giugno ed al 15 dicembre. La prima cedola scade il 15 giugno 1946.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 dicembre 1967.

Il Consiglio federale si riserva tuttavia il diritto di rimborsare, con preavviso di 3 mesi, totalmente od in parte il prestito per il 15 dicembre 1960 oppure, in seguito, ad ogni successiva scadenza di cedole. In caso di rimborso parziale, le obbligazioni da rimborsare saranno estratte a sorte. Le estrazioni a sorte saranno pubbliche ed avranno luogo ai più tardi 3 mesi prima della data del rimborso delle obbligazioni. I numeri delle obbligazioni estratte saranno pubblicati immediatamente.

Prestito federale $3\frac{1}{4}\%$

Le obbligazioni sono al portatore ed emesse in tagli di 500, 1000 e 5000 franchi. Esse fruttano un interesse annuo del $3\frac{1}{4}\%$ e sono provviste di cedole semestrali al 15 giugno ed al 15 dicembre. La prima cedola scade il 15 giugno 1946.

Il prestito sarà rimborsato alla pari e senza preavviso il 15 dicembre 1955.

Le obbligazioni saranno quotate, durante tutta la durata dei prestiti, nelle borse di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

Le cedole scadute ed i titoli rimborsabili dei due prestiti saranno pagati, senza spese per il portatore, agli sportelli della Banca Nazionale Svizzera ed a quelli degli istituti e delle ditte bancarie membri del Cartello di Banche Svizzere o dell'Unione delle Banche Cantionali Svizzere. A l'incasso, dalle cedole saranno dedotte le imposte federali riscosse alla fonte.

Le pubblicazioni relative al servizio dei prestiti saranno fatte nel Foglio federale, nel Foglio ufficiale svizzero di commercio ed in un quotidiano di Basilea, Berna, Ginevra, Losanna, Neuchâtel, San Gallo e Zurigo.

B. Crediti Iscritti

In virtù della legge federale del 21 settembre 1939 sul Libro del debito della Confederazione, i crediti iscritti provenienti da questi prestiti rappresentano dei crediti verso la Confederazione.

Le condizioni previste per le obbligazioni sono applicabili anche ai crediti iscritti, tenuto conto però delle varianti menzionate qui appresso:

1. I crediti iscritti verranno registrati nel Libro del debito della Confederazione per importi di almeno 1000 franchi e multipli.

Nel caso che il Consiglio federale volesse valersi del diritto di denuncia anticipata per il prestito $3\frac{1}{2}\%$, conformemente alla lettera A del presente prospetto, i relativi crediti iscritti saranno rimborsati alla data stabilita al momento della denuncia anticipata del prestito. In caso di rimborso parziale del prestito l' aliquota d'ammortamento che verrà attribuita ai crediti iscritti sarà suddivisa fra questi ultimi in ragione dell'ammontare di ciascun credito.

2. Il pagamento degli interessi e degli importi di capitale rimborsabile avrà luogo senza spese, tuttavia previa deduzione, per ciò che concerne i primi, dell'imposta federale sulle cedole e delle imposte federali riscosse alla fonte. Detto pagamento potrà farsi, secondo il desiderio del creditore, per mezzo di bonifico sul conto girate della Banca Nazionale Svizzera, su conti presso altre banche, su conti correnti postali, come pure mediante assegno sulla Banca Nazionale Svizzera.

3. I crediti iscritti non saranno quotati in borsa; essi saranno trasmissibili, ma non potranno essere convertiti in obbligazioni.

Berna, 6 novembre 1945.

**Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane:
E. Nobs**

Modalità d'emissione

Il Dipartimento federale delle finanze e delle dogane si è riservato, sull'ammontare totale di questi due prestiti di 300 000 000 di franchi, l'importo di 6 000 000 di franchi per l'amministrazione federale.

I gruppi di banche sottoscritti hanno assunto il resto ammontante a 294 000 000 di franchi di cui hanno già collocato 47 520 000 franchi. Essi offrono l'importo rimanente di 246 480 000 franchi, in sottoscrizione pubblica

dal 7 al 14 novembre 1945, a mezzogiorno,

alle seguenti condizioni:

1. Il corso di sottoscrizione è fissato: per il prestito $3\frac{1}{2}\%$ al 100% più 0,60% taxa federale di emissione, per il prestito $3\frac{1}{4}\%$ al 100% più 0,60% taxa federale di emissione.
2. La ripartizione avrà luogo il più presto possibile, non appena chiusa la sottoscrizione; i sottoscrittori ne saranno avvertiti per lettera. Nel caso che le somme sottoscritte dovessero superare gli importi nominali dei prestiti, le sottoscrizioni saranno ridotte.
3. La liberazione delle somme attribuite si farà dal 20 novembre al 20 dicembre 1945 con conteggio d'interessi al 15 dicembre 1945.
4. All'atto della liberazione i sottoscrittori riceveranno, se ne faranno richiesta, un buono di consegna dal domicilio di sottoscrizione, buono che sarà cambiato in titoli definitivi a contare dal 18 febbraio 1946.

I sottoscrittori di crediti iscritti riceveranno la conferma della registrazione dei loro crediti da parte dell'amministrazione del Libro del debito della Confederazione (Banca Nazionale Svizzera, Berna) tosto che avranno liberato l'importo loro attribuito e non appena la suddetta amministrazione avrà eseguito la registrazione richiesta. L'invio della domanda di registrazione all'amministrazione del libro del debito della Confederazione dovrà farsi per mezzo del domicilio di sottoscrizione.

6 novembre 1945.

Cartello di Banche Svizzere:

Banque Cantonale de Berne
Unione di Banche Svizzere

Credito Svizzero
Società Anonima Len & Co.
Groupement des Banquiers Privés Genevois

Società di Banca Svizzera
Banca Popolare Svizzera

Unione delle Banche Cantionali Svizzere:

Banca Cantonale d'Argovia
Banca Cantonale d'Appenzello E.
Banca Cantonale d'Appenzello L.
Banca dello Stato del Cantone Ticino
Banca Cantonale di Basilea-Campagna
Banca Cantonale di Basilea

Banque de l'Etat de Fribourg
Banca Cantonale di Glarona
Banca Cantonale del Grigioni
Banca Cantonale di Svitto
Banca Cantonale Lucernese
Banque Cantonale Neuchâteloise

Banca Cantonale di Nidwald
Banca Cantonale d'Obwald
Banca Cantonale di San Gallo
Banca Cantonale di Seinfusa
Banca Cantonale di Soletta
Banca Cantonale di Turgovia

Banca Cantonale d'Uri
Banque Cantonale Vaudoise
Banque Cantonale du Valais
Banca Cantonale di Zurigo
Banca Cantonale di Zugo

Le sottoscrizioni sono ricevute senza spese da tutte le sedi, succursali, agenzie ed uffici ausiliari degli Istituti qui sopra menzionati, da tutte le sedi, succursali ed agenzie della Banca Nazionale Svizzera, come pure da tutte le altre banche, ditte bancarie e casse di prestito della Svizzera.



Fliegende Mars-Schiffe HABEN IHRE FEUERPROBE IM KRIEGSDIENST BESTANDEN

Beim Mars-Transporter handelt es sich nicht etwa um einen auf improvisierte Weise umgebauten Bomber und auch nicht um eine unerprobte neue Type, sondern um eine, besonders für große und weite Transporte konstruierte, im regelmäßigen transpazifischen Dienst der USA-Marine bewährte Maschine.

Die gemachten Erfahrungen beweisen, daß diese riesigen Wasserflugzeuge ein ideales Mittel zur Errichtung direkter Post- und Handelsverbindungen zwischen der Schweiz und der übrigen Welt darstellen.

Wenn schweizerische Luftverkehrs-Gesellschaften fliegende Mars-Schiffe auf ihren Linien benützen, so wird es — in Anbetracht der Geschwindigkeit und Wirtschaftlichkeit dieser Apparate — vielen, auch bescheiden situierten Leuten möglich sein, die Schweiz zu besuchen. Diese Passagiere würden eine schweizerische Linie benützen; sie würden *direkt* in die Schweiz fliegen, ohne durch Aufenthalte in andern Ländern Zeit und Geld opfern zu müssen.

Überdies sind schweizerische Luftverkehrs-Gesellschaften mit fliegenden Mars-Schiffen nicht auf kostspielige Landeplätze angewiesen, denn jeder See, Fluß oder Hafen, auf dem 1600 m Länge verfügbar sind, ist zur Landung geeignet.

Mittels fliegender Mars-Schiffe können ferner schweizerische Erzeugnisse alle Märkte der Welt in wenigen Stunden erreichen, was den Exporteuren prompte Lieferung ihrer Produkte gestattet und sie vom Zwang befreit, umfangreiche Überseelager zu unterhalten. Mars-Marine-Transporter werden jetzt serienmäßig hergestellt. Luftverkehrs-Gesellschaften, die Auskünfte über Mars-Handelsmodelle zu erhalten wünschen, wenden sich an:

THE GLENN L. MARTIN Co., BALTIMORE 3, Md., USA

Tatsachen über fliegende Mars-Schiffe

Wirtschaftlichkeit

Die Betriebskosten des neuesten Mars-Transporters betragen weniger als 27 Rp. pro Tonne und Flugkilometer. Bei Handelsmodellen sind diese Kosten sogar noch niedriger.

Flugbereich

Die ersten Original-Mars-Flugzeuge flogen über eine Strecke von zirka 6800 km ohne Zwischenlandung, wobei sie eine Postladung von zirka 6000 kg beförderten.

Nutzlast

Bei einem Flugbereich von 2400 km beträgt die Tragkraft der Mars-Handelsmodelle 25 t Fracht oder 105 Passagiere.

Abhängigkeit v. Landeplätzen

Mars-Linienflugzeuge können auf bewegter See landen. Diese riesigen Wasserflugzeuge haben auf ihren Transoceanflügen somit immer ein Landungsgebiet unter sich.

Komfort

Mars-Handelsmodelle enthalten: Schlafkabinen, vollständige Kücheneinrichtung, Bar, Aufenthaltsraum. Es sind fliegende Hotels!

Geschwindigkeit

Ein einziges Mars-Linienflugzeug kann 20 t Nutzlast in 3 Tagen oder kürzerer Zeit an jeden Bestimmungs-ort der Erde befördern.

Martin

AIRCRAFT

Builders of Dependable Aircraft Since 1909

BOBAIN
Facit

rechnet
alles
schnell
und
sicher



GENERALVERTRETUNG
FÜR DIE SCHWEIZ:

G. B. GUJONI

ZÜRICH / LÖWENSTRASSE 11
TEL. 23 82 98

Homme et Femme

vous pouvez renouveler vos forces, retrouver toute la fraîcheur et l'énergie de la jeunesse, et lutter contre le vieillissement prématuré au moyen de SEXVIGOR. Cette préparation contient le principe actif des substances utiles et nécessaires au maintien des forces et de la vitalité physiques.



Spécialité
française

Contient selon les données scientifiques en dosage efficace: hormones, lécithine, phosphates, fer, calcium, extraits de cola, de Puama et de Yohimbé.

La teneur en hormones est régulièrement contrôlée par l'Institut Suisse de Contrôle des Hormones à Lausanne.

Emb. d'essai 50 compr. Fr. 6.50
Emb. original 100 compr. Fr. 12.—
Emb. cure 300 compr. Fr. 32.50
En vente dans toutes pharmacies

Dépôts:

Pharmacie de l'Etoile, Rue Neuve 1
Victoria-Apotheke, Dr. Egloff,
Bahnhofstr. 71
Bâle
Berne
Merkt-Apotheke, Merktgasse 8
Apotheke Dr. Studer, Spitzgasse 32
Hecht-Apotheke Hausmann
Centri-Apotheke, Rickli & Cie
Quillard-Apotheke
Lundi-Apotheke, Poststraße
Pharmacie Junod 189-21

Gemeinnützige Siedlungsbau-Genossenschaft Affoltern am Albis

Generalversammlung

Donnerstag den 22. November 1945, 20 Uhr, im Kurhaus Arche, Affoltern am Albis.
Z 639

Der Vorstand.

Alliance Aluminium Cie, Bâle

Convocation

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale extraordinaire

pour le samedi 1^{er} décembre 1945, à 10 heures du matin, à l'PHôtel des Trois Rois, à Bâle, avec continuation éventuelle de cette assemblée les 3 et 4 décembre 1945, au même local et à la même heure.

ORDRE DU JOUR:

1. Demande de dissolution de la société.
2. Désignation de l'organe de liquidation.
3. Elaboration éventuelle d'un règlement de liquidation.
4. Divers.

Pour se faire représenter valablement à l'assemblée générale extraordinaire, Messieurs les actionnaires sont priés de demander des formulaires de pouvoir au siège social de la compagnie, Aeschengraben 22, Bâle.

Bâle, le 5 octobre 1945.

Q 339

Le conseil d'administration.

Schweizer Lexikon

IN 7 BÄNDEN

Umfaßt die ganze Welt und alle Gebiete

Der niedrige Subskriptionspreis von Fr. 280.— erlischt am 31. Dezember 1945.

Verlangen Sie den illustrierten Prospekt!

Dieses neue Schweizer Lexikon ist eine Bereicherung Ihrer Geschäftsbibliothek.



110-22

Buchhandlung C. BACHMANN, Zürich 1

Kirchgasse 40 — Telefon 82 28 68

Der erste Band erscheint am 26. November 1945 und wird Interessenten zur Prüfung zugesandt.

Alle 7 Bände umfassen zirka 5600 Seiten, zirka 5000 Text-illustrationen, 250 Kunstdrucktafeln und Karten in 1 bis 6 Farben.

Bestellschein

An die Buchhandlung C. Bachmann
Kirchgasse 40, Zürich 1

1 Schweizer Lexikon, 7 Bände

- zum Subskriptionspreis von Fr. 280.— nach Erhalt des ersten Bandes,
- Zahlung pro Band Fr. 46.— Jeweils nach Erschelen.

(Nichtpassendes streichen)

Unterschrift: _____

Bernische Wohnungsgenossenschaft Bern

Prämienanleihen

Die 20. Ziehung findet statt: Donnerstag den 15. November 1945, 14½ Uhr, im Hotel National, Hirschengraben, 1. Stock. Die Ziehung ist öffentlich und werden die Inhaber von Obligationen zur Teilnahme eingeladen. 646 Der Vorstand.

Commune de La Chaux-de-Fonds

Remboursement d'obligations de l'emprunt 1933, 4 %

aux domiciles indiqués sur les titres et les coupons

Le 31 janvier 1946: 94 obligations remboursables par fr. 1000 et 30 obligations remboursables par fr. 500 à savoir:

séries numéros				
1 à 10	1191 à 1200	1761 à 1770	2601 à 2610	
321 à 330	1271 à 1280	2241 à 2250	2781 à 2790	
501 à 504	1671 à 1680	2271 à 2280	3101 à 3110	
751 à 760				

L'intérêt de tous ces titres cesse de courir dès la date indiquée pour leur remboursement. N 75

La Chaux-de-Fonds, le 5 novembre 1945.

DIRECTION DES FINANCES.

Bezirksgericht Aarau

Rechnungsruf

Das Bezirksgericht Aarau hat am 7. November 1945 über

Anacker Georg Heinrich,

geboren 1868, gewesener Lithographiebesitzer, von und in Aarau, bevormundet, das öffentliche Inventar mit Rechnungsruf bewilligt (Art. 398, Abs. 3, ZGB).

Die Gläubiger und Schuldner, mit Einschluss der Bürgschaftsgläubiger, werden aufgefordert, ihre Forderungen und Schulden bis 10. Dezember 1945 bei der Gemeindeganzlei Aarau anzumelden, ansonst die in Artikel 590 ZGB erwähnten Folgen eintreten (Art. 581 u. ff. ZGB). On 99

Aarau, den 7. November 1945. Bezirksgericht.

Oeffentliches Inventar

Erblasser:

Dätwyler Fritz,

Rudolfs sel, von Staffelbach, gewesener Käsermeister in Lyss.

Eingabefrist: bis und mit 8. Dezember 1945:

- für begründete Forderungen und Bürgschaftsansprüche beim Regierungstatthalteramt Aarberg, schriftlich und gestempelt (bei Nichteingabe fällt jede Haftung weg, Art. 590 ZGB);
- für Guthaben des Erblassers beim Notariat J. und O. Mörli, Lyss.

Massaverwalter: Herr Friedrich Marti, alt Gemeindeganzschreiber, Lyss. U 55

Lyss, den 8. November 1945.

Aus Auftrag,
Notariat J. und O. Mörli:
W. Rudolf, Notar.

Pâches en bonne toile à voiles, imprégnée et imperméable.

Fabrique de sacs Berne

Zahlungsabkommen zwischen der Schweiz und den Niederlanden

Der Text dieses am 24. Oktober 1945 abgeschlossenen Abkommens sowie der diesbezüglichen BRB und Verfügung des EVD kann in Form eines Separatabzuges zum Preis von 35 Rp. (einschl. Porto) bezogen werden. Versand gegen Voreinzahlung auf Postscheckrechnung III 5600, Schweizerisches Handelsamtsblatt, Effingerstrasse 3, Bern

Landolts

Liegenschaftskontrollbuch

mit losen Blättern,

6 verschied. Lineaturen

Fr. 25.—

Übersichtlich, einfach

und preiswert.

Prospekt 381.



Loterie de la Suisse romande

48^{me} tranche

Liste officielle de tirage du 27 octobre 1945

Rectification:

Les 1500 lots de fr. 30 sont gagnés par les billets dont le numéro se termine par les chiffres

026	454	578	667	711
350	553	603	667	807

Le numéro 667 est donc deux fois gagnant.

Setafil AG. in Zürich

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung auf Samstag den 24. November 1945, 8 Uhr 30 vormittags, am Sitze der Gesellschaft, Tödistrasse 68 in Zürich 2

Einziges Traktandum: Wahl des Verwaltungsrates.

Zürich, den 9. November 1945.

Z 647

Der Präsident des Verwaltungsrates.

Interpap AG., Fidaz-Flims

Einladung zur ausserordentlichen Generalversammlung

auf Freitag den 23. November 1945, 11 Uhr, im Bureau des Verwaltungsrates, Herrn Dr. Max Schneider, Talstrasse 11 in Zürich 1

TRAKTANDEN:

- Protokoll.
- Beschlussfassung über die Liquidation der Gesellschaft.
- Allfälliges.

Fidaz-Flims, den 7. November 1945.

Z 649

DER VERWALTUNGSRAT.

Etude de M^e Raoul Benoit, notaire, à Tramelan-Dessus

Avis de produire

Toutes les personnes créancières ou débitrices, à quel titre que ce soit, même pour cautionnement, de M. Charles Nicolet, en son vivant fabricant d'horlogerie à Tramelan-Dessus, où il est décédé le 4 novembre 1945, sont invitées: les premières à produire leurs réclamations avec pièces à l'appui, les secondes à se libérer entre les mains du notaire soussigné, et ce, jusqu'au 24 novembre 1945. J 33

Tramelan-Dessus, le 8 novembre 1945.

Par commission: R. Benoit, notaire.

Seit Jahren Spezialhaus für Karteien und Registaturen. Kostenlose Beratung.



Metall- und Kartonpackungen



Ernst & Co Blechdosenfabrik
Küsnacht (Zürich)

REVISIONEN

Bilanzen, Buchhaltungen, Organisation, Vermögensverwaltung

Dr. AMBERG & CO, BASEL
TREUHAND- UND REVISIONSGESELLSCHAFT

GERBERGASSE 30
(Volksbankgebäude)
Tel. 3 45 07